

Elektro-Kommunaltransporter

Artikel vom 17. Februar 2022

Fahrzeuge



Ein allradantriebener Elektro-Transporter Alke »ATX 320e« (Bild: Powertec Service).

In Partnerschaft mit der Firma König Metall GmbH & Co. KG (mit ihren Tochterunternehmen GVI sowie KM-Conversion GmbH) vertritt die [Powertec Service GmbH](#) aus Schwanau einen zukunftsweisenden Kleintransporter – den Alke. Das Elektro-Nutzfahrzeug erhielt Lithium-Ionen-Batteriezellen, mit denen eine deutlich höhere Reichweite, größere Sicherheit und eine bessere Klimatisierung der Akkus erzielt werden. Darüber hinaus erhielt der Alke ein spezielles Batteriegehäuse von GVI.

In vier Versionen erhältlich

Das E-Fahrzeug ist inzwischen in vier Versionen erhältlich. Die maximale Geschwindigkeit von 44 km/h ist dabei allen zu eigen, die Reichweite liegt bei 75 km. Das Modell Alke »ATX 340E« kann sogar bis zu 180 Kilometer gefahren werden, bis es wieder aufgeladen werden muss. Obwohl ein Kleintransporter, muss beim Alke keinesfalls auf Platz verzichtet werden: Die Doppelkabine des Typ »ATX 340 ED« bietet ausreichend Platz für vier Personen. Weitere Komfortmerkmale für Fahrer und Mitfahrer sind: elektrische Lenkhilfe, Fronttüren mit Schiebefenstern, Webasto-Standheizung sowie ein Autoradio mit USB und Bluetooth.

Die Powertec Service GmbH steht für ein großes Sortiment an Elektrofahrzeugen verschiedener Hersteller, das jetzt um ein Allrad-Modell ergänzt wird: Mit dem »aCar« Allrad-Elektro-Transporter wendet sich das bayerische Unternehmen EVUM an Kommunen und Handwerksbetriebe. Der elektrische Allradantrieb erfährt durch eine Zwillingbereifung die nötige Stabilität, um eine Zuladung bis 1000 kg tragen zu können. Ein Solarpanel auf dem Dach führt der Batterie zusätzliche Energie zu, während eine 230-V-Steckdose die Möglichkeit zum Anschluss diverser Geräte wie Schere, Sauger oder Schrauber bietet. Der Allrad-Transporter ist in vier Varianten (Prishe, Plane und Spriegel, Koffer und Dreiseitenkipper) lieferbar.

Hersteller aus dieser Kategorie
